

36. Vollversammlung Theaterverein Thaur

im Gasthaus Purner

Freitag, den 10. April 2015, 20 Uhr

Tagesordnung

1. Begrüßung durch den Obmann
2. Totengedenken
3. Jahresrückblick und Vorschau des Vorstandes
4. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstandes
5. Ehrungen
6. Mitglieder am Wort
7. Grußworte der Ehrengäste
8. Schlusswort des Obmanns

Die Vollversammlung ist zum festgesetzten Zeitpunkt unabhängig von der Anzahl der anwesenden Mitglieder beschlussfähig. Ist dabei weder der Obmann noch der Obmann Stellvertreter anwesend, haben die anwesenden Ausschussmitglieder einen Vorsitzenden zu bestimmen.

1) Begrüßung durch den Obmann

- Vizebürgermeister Christoph Walser
- Ehrenmitglied Ing. Josef Giner
- Ehrenmitglied Maria Drummel
- Ehrenmitglied Agnes Deiser
- Ehrenmitglied Klaus Waldner
- Alle 41. anwesenden Vereinsmitglieder
- **Einige Vereinsmitglieder waren entschuldigt** (Frech Tobias, Deiser Alois, Schreiner Franziska, Schreiner Kurt, Niederhauser Elisabeth, Felderer Silvia, Giner Sepp, Tilg Walter und Dominik, Frech Christine, Heidi Schletterer, Feichtner Barbara, Feichtner Katharina, Fehr Barbara, Karl Müssigang (A), Bernhard Lechner (A), Marianne Posch, Franz Posch)

2) Totengedenken

Herta Cigolla

Todestag 15.01.2015

Todesfälle von letzter bis heutiger Versammlung

3) Jahresrückblick und Vorschau des Vorstandes 2014/2015

- Wiederaufnahme „Paradiso“ (4 Aufführungen, Auszeichnung vom Landesverband)
- 6. Platz beim ESV Pfingstturnier (Renate Teix, Walter Tilg, Dominik Tilg, Karin Felderer, Conny Tilg)
- 23. Platz beim Vereinsschießen
- „Charley´s Tante“ (5 Aufführungen)
- 11. Platz beim Dorfschirennen am Glungezer
- Ankauf eines Technikcontainers
- Neuer Facebook Auftritt

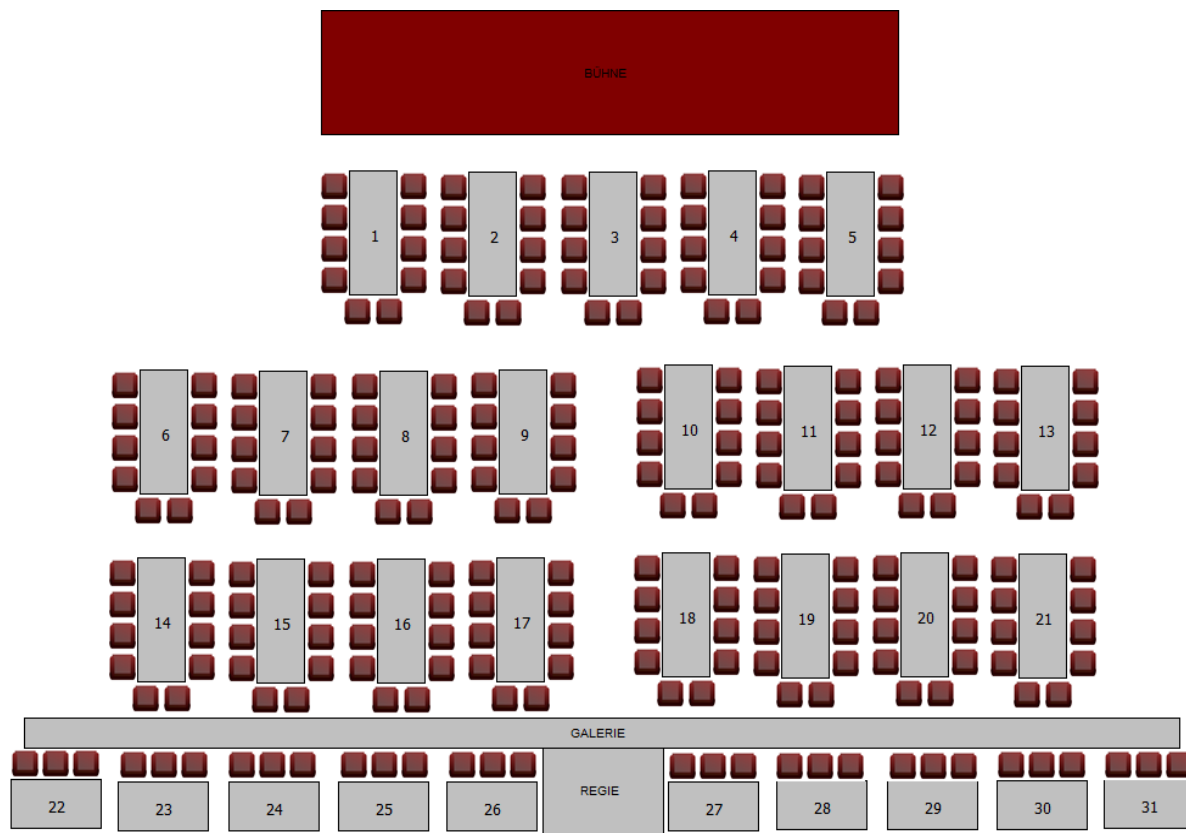
Jahresrückblick und Vorschau des Vorstandes 2014/2015

- Schlossspiele 2015 „Die Brandnerin“
- Michaela Frech ist seit 25. März 2015 neu im Ausschuss
- Vereinsausflug zur Brücke „highline179“ Juni
- Mitgliederstand aktuell 290
- Anzahl der Produktionen gesamt 79 (ca. 2000 Proben)
- Anzahl der Vorstellungen gesamt 351

Auszeichnung vom Landesverband für “Paradiso“



„Online Reservierungssystem“



Fotos „Charley’s Tante“





Seite 10

E-Mail: info@theaterverein-thaur.at • ZVR 114267832















Dorfschirennen März 2015



Theaterbesuch bei anderen Bühnen

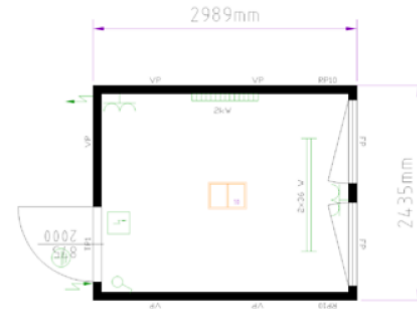






Neuer Technikcontainer für die Ruine

Pos.	Artikelnummer	Bezeichnung	Summe
001	BM10DE501235	10' Bürocontainer Isolierung: Mineralwolle VDE Elektronorm, 5 polig	



2008898-001

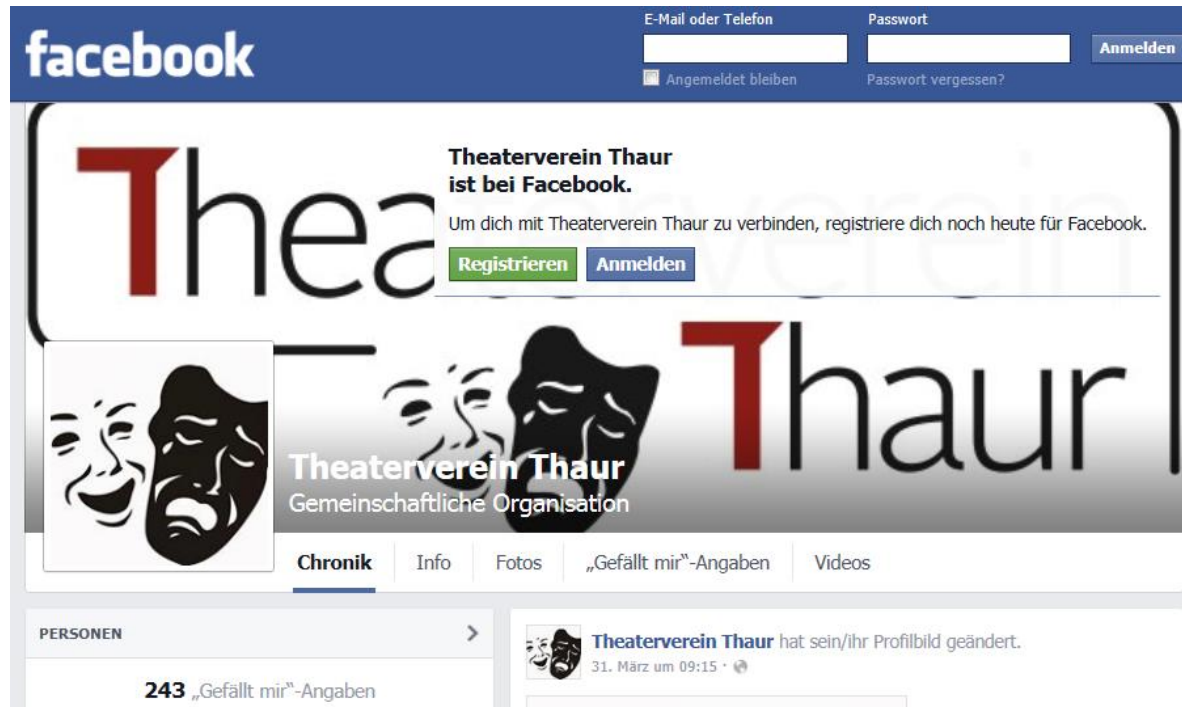
Detailbeschreibung:

- Ausführung laut beiliegender **Skizze 2008898-001**
- Rauminnenhöhe: 2,35 m
- Lackierung: RAL 7035 lichtgrau

Investitionen in der Höhe von € 3.780,-

Facebook Profil wurde erneuert

- <https://de-de.facebook.com/theaterverein.thaur>



Stück Vorschau

Schlossspiele 2015 „Die Brandnerin“

Nach der Komödie der „Brandner Kasper und das ewig´ Leben“

(Regie Reiner Bachor)

1. **Premiere Mittwoch, 2.9.** (Ersatztermin Donnerstag, 3.9.)
2. **Freitag, 4.9.** (Ersatztermin Samstag, 5.9.)
3. **Mittwoch, 9.9.** (Ersatztermin Donnerstag, 10.9.)
4. **Freitag, 11.9.** (Ersatztermin Montag, 14.9.)
5. **Samstag, 12.9.** (Ersatztermin Dienstag, 15.9.)
6. **Mittwoch, 16.9.** (Ersatztermin Donnerstag, 17.9.)
7. **Freitag, 18.9.** (Ersatztermin Samstag, 19.9.)

Spielbeginn 19.30 Uhr ohne Pause

Waltraud Hofmann scheidet nach 32 Jahren aus dem Ausschuss aus Stücke von Felix Mitterer waren Dir ein besonderes Anliegen

- „Geld für´s Finanzamt“ (Einakter)
- „Die drei Eisbären“ Haslocherin, reiche Witwe
- „Du wirst nicht gefragt“ ein moderner Totentanz
- „Die Maske“ Columbine
- „Die Falle“ Irma Bertram, Krankenschwester
- „Das Wolkenguckerl“ (Einakter)
- „Die Wurstvergiftung“ (oder „Die Fischpredigt“)
- „Die Christrose“ (Einakter)
- „Das Verlegenheitskind“
- „Die Andere“ („Die kleine Passion“)
- „Der Wiitiber“ (Einakter)
- „Besuchszeit“ (Einakterzyklus)
- „Die Verbrecherin“
- „Abstellgleis“
- „Weizen auf der Autobahn“
- „Der schwarze Vogt“
- „Anton und Antonia“
- „Die Energiesparer“ (Einakter)
- „Die sieben Todsünden“
- „Die Eav“ (Einakter)
- „Bleib cool Mama“
- „Kein Platz für Idioten“ (Mitterer)
- „Sei decht nit so dumm“
- „Zimmer mit Frühstück“
- „Sport ist Trumpf“
- „Der kloane Unterschied“
- „Mein Ungeheuer“ (Mitterer)
- „Der Held aus dem Westen“ (Mitterer)



Vielen Dank für deine Arbeit!



4) Bericht des Kassaprüfers Werner Rogg und Entlastung des Vorstandes

Die Kassa wurde am 26.3.2014 von Karl Frech und Werner Rogg geprüft.

Der Kassaprüfer Werner Rogg gratuliert Cornelia Tilg zu dem übersichtlich und sauber geführten Kassabuch. Das Kassabuch ist vollständig und alle Belege sind ordnungsgemäß vorhanden, der Vorstand wird von der Vollversammlung einstimmig entlastet. Die Gegenprobe verlief positiv aus.

5) 25-jährige Ehrungen

Martin	Grubhofer	Eintritt 08.01.1989 (nicht anwesend)
Helga	Giner	Eintritt 26.01.1990 (anwesend)

6) Mitglieder am Wort

7) Grußworte von Vizebürgermeister Christoph Walser

BM Konrad Giner ist Urlaub und er wird durch Vizebürgermeister Christoph Walser vertreten. Vizebürgermeister Christoph Walser berichtet über den Stand beim geplanten Gasthaus neben dem Romedius Kirchl. Das Gebäude ist komplett zerstört und muss neu errichtet werden. Der Eigentümer Christoph Liebhart legt dem Bauausschuss der Gemeinde eine Plan für eine Jausenstation in naher Zukunft vor. Die Gemeinde möchte aber keine „Arzler Alm“ und keinen Verkehr zur geplanten Jausenstation. Grundsätzlich sieht der Vizebürgermeister das Projekt aber als Belebung und interessant, die Raumordnung muss dazu aber geändert werden. Es sollte aber keine Auswirkung auf die Ruine als Theaterspielstätte geben. Er ist noch kein Mitglied beim Theaterverein, aber dies sollte sich auch bald ändern. Der Umbau des Alten Gerichts hat ca. € 3,2 Millionen gekostet und es gab großes Einvernehmen innerhalb der Gemeinde. Optisch ist das Ergebnis gut geworden, es wird aber nach der Ballsaison 2014/2015 noch ein paar Optimierungen geben. Ob der rechte Kasten auf der Bühne entfernt werden kann ist noch nicht beschlossen. Es wird auch für Veranstaltungen die aufgrund der neuen Saalmietenabrechnung (neues Konzept von Martin Plank) kein Geschäft sind eine Lösung geben (z.B. Weibeball, Pensioner). Dies betrifft auch unser Ansuchen für „Paradiso“. Der Vizebürgermeister wird sich auch mit dem Thema „Podest“ auf der Ruine beschäftigen, das Podest wurde vom Chronos (Joe Bertsch) abgebaut aber nicht wie versprochen neu errichtet. Wir brauchen es aber zum Spielen.

Er ist sehr erfreut, dass alle Thaurer Vereine einen gesunden Kassenstand vorweisen können. Dies ist wichtig um neue Projekte zu ermöglichen und das soziale Gefüge und den Zusammenhalt in der Gemeinde zu erhalten.

Vizebürgermeister Christoph Walser bedankt sich bei Reiner Bachor für seine Regiearbeit, man muss dankbar sein, dass man Leute mit solchen Fähigkeiten im Dorf hat (Applaus für Reiner Bachor). Er dank auch Waltraud Hofmann, die aus tiefster Überzeugung für den Verein jahrelang gearbeitet hat.

ER bietet dem Verein einen 6m Container an und es gibt einen kräftigen Applaus für den Vizebürgermeister Christoph Walser.

8) Schlusswort des Obmanns

Obmann Romed Norz bedankt sich bei izebürgermeister Christoph Walser und dem gesamten Vereinsteam vor, auf und hinter der Bühne und freut sich auf die nächste Produktion „Die Brandnerin“.

Vielen Dank für eure Aufmerksamkeit!